



Förderverein Kindertagesstätte St. Marien Pünderich e.V.

Ein Ort mit Kindern, ist ein Ort mit Zukunft.

Bericht über das erste Vereinsjahr

2015

1) Gründung im Mai 2015 und anschließende Eintragung

Die Gründung erfolgte am 22.05.2015 durch 8 Gründungsmitglieder. Beim Amtsgericht Koblenz wurde die Eintragung ins Vereinsregister beantragt. Diese erfolgte am 28.08.2015 (Registerblatt VR 21365). Durch das Finanzamt Simmern-Zell wurde per 12.06.2015 die Gemeinnützigkeit festgestellt sowie der Feststellungsbescheid (zur Anerkennung der Steuerbegünstigung gemäß der Abgabenordnung) ausgestellt.

2) Vorstand 2015 - 2017

Der Vorstand setzt sich zusammen aus

Katrin Weinbach, 1. Vorsitzende, Rebecca Gräber, 2. Vorsitzende, Martina Kölsch, 3. Vorsitzende, Nadja Schaefer, Schriftführerin, Tamara Hortok, Kassenführerin



Nadine Lenz wurde zur Kassenprüferin gewählt.

3) Mitgliedsbeitrag 2015

Aufgrund der langen Bearbeitungszeit beim Amtsgericht Koblenz konnte der Mitgliedsbeitrag mit einigen Tagen Verspätung Anfang September eingezogen werden. Für die zukünftigen Jahre liegt die Fälligkeit zum 31.03., bei unterjährigem Beitritt wird der Beitrag sofort erhoben. Die meisten entschieden sich für den Mindestbetrag von 12,00 EUR für Jahr, einige wählen auf freiwilliger Basis höhere Jahresbeiträge.

4) Anzahl der Mitglieder

Zu den 8 Gründungsmitgliedern kamen im Jahr 2015 weitere Mitglieder hinzu. Per Jahresende bestand der Förderverein aus insgesamt 20 Mitgliedern.

Kurz nach Gründung wurden über 400 Beileger im Mitteilungsblatt im Ort Pünderich verteilt. Leider gab es darauf keine Reaktion, lediglich eine Mitgliedschaft konnte über diesen Weg erreicht werden.

5) Social Media Auftritt

Wir sind uns bewusst, dass wir für unseren Verein werben müssen. Nur wer auf uns aufmerksam wird, kann den Förderverein auch unterstützen. Die Idee für ein eigenes Logo entstand zeitgleich.

Wir nutzen das alte Marienbild vom Kindergarten-Eingang als Vorlage und konnten mit geringem Aufwand ein einprägsames und einmaliges Logo entwerfen.



Im Herbst beschloss der Vorstand, für den Förderverein eine eigene Facebook- Seite zu erstellen und eine eigene Internetseite zu betreiben. Hier haben wir eine Plattform um über unsere Aktionen zu informieren und für Anschaffungen zu werben.

Im November erstellte Götz Burger kostenfrei die Internetseite für den Förderverein. Wir danken im sehr für die Unterstützung.

Die Adresse lautet: <http://www.foerdereverein-kita.puenderich.de/>

Wir berichten auf der Seite und auch auf Facebook über aktuelle Informationen und unsere Projekte. Wir freuen uns, wenn viele Mitglieder und Eltern uns darüber folgen.

6) Boost - Projekt

Das Boost-Projekt hat uns recht schnell überzeugt, so dass wir uns bereits im Sommer dafür registriert haben und seitdem fleißig Spendengelder sammeln.

Um zu "boosten", startet man seinen Online-Einkauf auf der Boost-Seite, verzweigt von dort in die teilnehmenden Online-Shops und kauft ganz normal ein. Im Hintergrund zahlt der Online-Shop einen gewissen Prozentsatz des Umsatzes als Spende an Boost. Der Käufer kann entscheiden, welche soziale Einrichtung diese Spendengelder erhält.

Sobald die Retourenfristen abgelaufen sind, werden die Spendengelder der jeweiligen Einrichtung gutgeschrieben. Auszahlungen erfolgen, sobald das Spendenkonto über 25 € erreicht.



7) Erste Aktionen

- Verkauf des Schaukelpferdes, dieses musste aus Sicherheitsgründen abgeschafft werden und konnte über eBay Kleinanzeigen für 150,00 EUR verkauft werden.

- Am Sommerfest wurde Eistee ausgeschenkt und im Gegenzug Spenden für den Förderverein gesammelt.

- Am Straßenfest im September hat der Vorstand sich mit einem kleinen Stand bei Kirstin Baynard ein erstes Startkapital verdienen können. Wir verkauften selbstgemachten Fruchtaufstrich aus weißen und roten Pfirsichen. Gegen eine Spende konnten frisch gepflückte rote Weinbergspfirsiche mitgenommen werden. Ebenso verkaufen wir genähte Sachen, wie z.B. Halssocken, Pixibuchhüllen, Windeletuis und Dekoherzen. Leider meinte es das Wetter nicht gut mit uns und wir wurden von sintflutartigem Regen überrascht. Glücklicherweise konnten wir uns bei Hein und Heidi unterstellen bzw. unter Kirstins Abdeckplane retten. Unter dem Starkregen litt leider auch der Absatz, aber trotzdem hatten wir und die Kinder großen Spaß.



Die Vorstandsmitglieder bastelten Laternen mit dem Ortswappen von Pünderich. Diese wurden am Straßenfest, im Kindergarten und im Geschäft von Thea Arns zum Kauf angeboten. Da das Basteln doch sehr zeitaufwändig war und der Absatz schleppend lief, wird es wohl keine Neuauflage der Laternen geben.



- Da wir den Verkauf des Fruchtaufstriches mit dem Gesundheitsamt abgesprochen haben und die notwendigen Voraussetzungen für einen offiziellen Verkauf erfüllten, konnten wir unsere Fruchtaufstriche in der Bäckerei Greis zum Verkauf anbieten. Marina und Christian dekorierten ihr Schaufenster und der Verkauf erfolgte insbesondere im Herbst sehr erfolgreich. Wir haben verschiedene Sorten ausprobiert: Pündericher Pfirsche, rote und weiße Pfirsche gemischt, rote Weinbergspfirsiche, Quitten, Apfel- Kürbis - wobei eindeutig die Nachfrage nach den roten Weinbergspfirsichen am größten war. Gerne möchten wir auch in 2016 wieder Fruchtaufstriche kochen und diese in der Bäckerei anbieten.



- Die Reste unseres Straßenfest- Standes verkauften wir anschließend im Kindergarten. Auch hier konnten wir für den Förderverein einiges an Erlös erreichen. Für 2016 werden wir immer mal wieder ein paar genähte Kleinigkeiten, je nach Jahreszeit, anbieten.

- Im Herbst wurde für den Kindergarten Apfelsaft bei der mobilen Apfelsaftpresse gepresst. Dazu sammelten fleißige Helfer in Pünderich und Kaimt reichlich Äpfel. Diese mussten anschließend noch handverlesen werden, da nur einwandfreies Obst für den Saft verwendet werden sollte. Der Apfelsaft ist naturtrüb und absolut "bio". Insgesamt wurden 22 Kartons zu je 5 Liter Saft hergestellt. Einen Teil verkauften wir zu Gunsten dem Förderverein im Kindergarten, der restliche Apfelsaft ist für die Kinder bestimmt.

- Wie jedes Jahr sorgten die Erzieherinnen am St. Martin- Umzug für den Glühwein- und Kakao- sowie den Würstchen- Verkauf. Die Einnahmen aus diesem Abend gingen ebenfalls an den Förderverein.

- Unser wohl größtes Projekt in 2015 war die Teilnahme am Adventsbasar der Katholischen Frauengemeinschaft am 22.11.2015. Bereits viele Wochen vorher begannen für die Vorstandsmitglieder die Näh- und Bastelarbeiten. Auch einige Erzieherinnen beteiligten sich an den Vorbereitungen und auch die Kinder bastelten mit und bedruckten Stofftaschen zusammen mit einigen Eltern.

So konnten am Adventsbasar selbstgenähten Mützen, Halssocken, Schlüsselanhänger, Utensilos, verschiedene Weihnachtsbaumanhänger aus Stoff oder Papier, Stoff-Bäumchen, Fruchtaufstrich, Windlichter, Weihnachtskarten, Holzkerzen, Adventskränze und Wichtelmänner angeboten werden.

Der Basar war ein toller Erfolg und die Nachfrage, nach den selbstgemachten Sachen groß. Nach Abzug der Materialkosten verblieb ein Betrag von knapp über 400€!



- Beim Adventsfenster im Dezember hatten die Erzieherinnen mit den Kindern ein wunderschönes Adventsfenster dekoriert und passend dazu das Nussknacker-Lied vorgetragen. Im Anschluss gab es im Kindergarten Glühwein, Kakao und Finger Food gegen Spenden. Auch an diesem Abend kam ein Spendenbetrag von über 100 EUR zusammen.



- Spenden:

Selbstverständlich sind wir als Förderverein auch auf Spenden angewiesen. Im Jahr 2015 bedachte uns ein örtliches Geschäft mit einer Spende zu Weihnachten. Darüber haben wir uns sehr gefreut und hoffen, dass dies für weitere Geschäftsinhaber als Vorbild dient.

8) Erste Anschaffungen

1. Gartenschlauch & Schlauchwagen

Um die vom Kindergarten angeschaffte Wasserrutsche auch vom Hügel aus betreiben zu können, musste ein neuer langer Gartenschlauch her. Dieser sowie ein dazugehöriger Schlauchwagen wurden im Sommer 2015 angeschafft.

2. Indianer- Tipi aus Holz - Die Vorbereitungen laufen

Ende Oktober wurde durch fleißige Helfer das alte Weiden- Tipi mit dem Bagger entfernt. An dieser Stelle soll im Frühjahr 2016 ein neues Tipi aus Holz aufgebaut werden.

Die Kosten für das Tipi liegen bei ca. 2.500 €.



Im Dezember hat Martina Kölsch einen Antrag bei der Katholischen Rendantur Trier gestellt um einen Zuschuss von 35% zu erhalten. Wir sind gespannt auf die Entscheidung! Leider kann das Tipi erst nach dem Bescheid von Trier bestellt werden. Die Lieferzeit für das Tipi beträgt ca. 15 Wochen, so dass wir hoffentlich noch vor den Sommerferien mit dem Aufbau beginnen können.

Lieferant: Seibel- Spielgeräte

Wir konnten einen Rabatt von 5% und frachtfreie Lieferung ab 2.500 EUR aushandeln. Da es sich um einen integrativen Betrieb handelt, beträgt die MwSt. auch nur 7%.

3. Neue Spiele zu Weihnachten

Da wir bis zum Jahresende doch sehr erfolgreich Gelder organisieren konnten, wollten wir den Kindern für Weihnachten auch ein paar kleine Geschenke machen. Es wurden folgende Spiele ausgesucht:

- Mein großer Spieleschatz von Haba



- Das Lieblingsspiel vom kleinen Maulwurf



- Kissenklau



- Magnet- Spiel



9) Ausblick 2016

Unser Ziel ist es, weiterhin Mitglieder zu werben. Insbesondere Eltern von "neuen" Kindergartenkindern sollten aktiv auf den Förderverein angesprochen werden. Dazu soll in der Konzeption eine Seite für den Förderverein aufgenommen werden, so dass Eltern frühzeitig über den Sinn und Zweck des Fördervereins informiert sind. Ebenso wird eine Beitrittserklärung ausgehändigt.

Weiterhin liegen Beitrittserklärungen im Eingangsbereich des Kindergartens aus. Auch Eltern von den aktuellen Kindergartenkindern sind weiterhin recht herzlich willkommen.

Geplante Anschaffungen/ Umsetzungen im Kindergarten:

Anstrich der Räumlichkeiten

- Dazu benötigen wir Materialspenden. Der Vorstand wird örtliche Baumärkte und Malerbetriebe um Sachspenden bitten.
- Der Anstrich wird im Rahmen einer Elternaktion stattfinden. Fleißige Hände und freiwillige Helfer werden benötigt!

Außenspielgerät für die Strolchekinder

- Bisher gibt es kein Mini- Klettergerüst/ -Rutsche für die ganz Kleinen. Gerne möchten wir dies ändern und ein passendes Spielgerät anschaffen. Diese Spielgeräte fangen in der Regel ab 2.500 € an. Wir möchten dies gerne als nächstes großes Ziel in 2016 angehen.

11) Hinweise zu geplanten Veranstaltungen

März:

Sonntag, 13.03.16 Kuchenstand am Wahltag in der Mehrzweckhalle

Juni:

Sonntag, 05.06.16 Sommerfest

Der Förderverein wird eine Tombola veranstalten. Dazu werden Sachspenden, Eintrittskarten und Gutscheine benötigt. Wer Ideen für mögliche Spender hat, möchte sich bitte beim Vorstand melden.

September:

Samstag, 03.09.16 (Familien)-Messe mit anschließendem Verkauf von Getränken/ Speisen am Platz der Begegnung

November:

noch nicht fest: "kleiner" Adventsbasar im KiGa oder andere Örtlichkeit

Für das Jahr 2016 überlegen wir, im Kindergarten einen kleinen eigenen Basar in der Vorweihnachtszeit zu gestalten. Allerdings ist dies nur realisierbar, wenn uns viele Eltern unterstützen und beim Basteln helfen.

12) Sonstiges

Überlegungen zur Aktion Neue Masche:

Hierbei handelt es sich um eine weitere Möglichkeit Spenden einzunehmen. Das Unternehmen "Neue Masche" stellt Beispielboxen zur Verfügung, z.B. Socken, Tücher, T-Shirts, handgemachte Seifen, Glückwunsch- und Postkarten

Mit dem Starterpaket wird das Projekt bei Freunden und Familie vorgestellt und Bestellungen gesammelt. Die gesamte Bestellung geht an "Neue Masche", nach Lieferung verteilt jeder seine Boxen und sammelt das Geld ein. (15 EUR pro Box, davon 4 EUR als Spende für den Verein)

> Auf Mitgliederversammlung vorgestellt. Einstimmig kein Interesse an Durchführung so einer Aktion.

Februar 2016

gez. Katrin Weinbach, 1. Vorsitzende